GESCHICHTEN B1

Mein neues Leben



Ich habe keine Lust mehr. Mein Job macht keinen Spass, ich habe keine interessanten Hobbys und meine Stadt ist auch nicht schön.

Ich brauche endlich Veränderung. Manchmal ist es das Beste, wenn man sein Leben von einem Tag auf den nächsten verändert.

Man muss den Mut haben, etwas Neues auszuprobieren.

- Deshalb habe ich letzte Woche meinen Job gekündigt und bin aus meiner Wohnung ausgezogen. Ich hatte zuvor Geld gespart und mir dann ein kleines Wohnmobil gekauft. Ich habe vor, zu reisen und die Welt zu entdecken. Vielleicht finde ich auf diesem Weg etwas, was mir Spass macht im Leben. Vielleicht sogar eine neue Heimat. Ich habe dann all meine Sachen in mein Auto gepackt und bin einfach losgefahren.
- Wo mein endgültiges Ziel ist, das weiss ich noch nicht. Zuerst fahre ich in Richtung Süden, runter zum Meer. Natürlich muss ich auch Geld verdienen. Das mache ich, indem ich online Texte schreibe. In den Zeiten des Internets kann man von überall aus arbeiten.
- Heute sitze ich zum Beispiel in Italien am Strand. Ich habe mir in einer kleinen Bar eine Cola gekauft und es mir im Liegestuhl am Strand bequem gemacht. Am Horizont geht die Sonne unter und am Himmel fliegen einige Möwen entlang. Das ist wirklich ein wunderschöner Augenblick.
- 5 Aber es ist nicht alles perfekt in meinem neuen Leben. Mir fehlen

manchmal meine Freunde sehr. Sie leben immer noch in meiner alten Heimat und deswegen sehe ich sie nur sehr selten. Aber wir telefonieren viel und ich besuche sie so oft wie möglich. Manchmal bin ich am Abend jedoch etwas einsam.

Option 1

Auch heute Abend sitze ich wieder allein am Strand.

- 6 Nach einer Weile setzt sich ein junger Mann neben mich. Er stellt sich als Alex vor und fragt, ob ich vielleicht Lust hätte, gemeinsam den Abend zu verbringen. Ich nicke freundlich. Ich freue mich immer über neue Bekanntschaften. Wir sitzen sehr lange am Strand und reden über die verschiedensten Themen. Ich erzähle davon, dass ich meinen Job gekündigt habe und auf Reisen gegangen bin. Ihm geht es ähnlich. Er hat sich zu Hause nicht wohl gefühlt und wollte die Welt entdecken. Das kleine Dorf hier hat ihm so gut gefallen, dass er hier geblieben ist. Jetzt arbeitet er in einer kleinen Bar am Strand.
- 7 Bevor er nach Hause geht, lädt er mich ein, am nächsten Tag mit

ihm und seinen Freunden zu grillen. Ich freue mich sehr über die Einladung. Am Abend bin ich ziemlich nervös. Hoffentlich werden mich seine Freunde mögen. Doch meine Sorge war völlig unbegründet. Die Freunde von Alex sind alle sehr nett und nehmen mich sehr freundlich auf. Ich fühle mich sofort wie ein Teil der Gruppe. Unter ihnen sind viele, die auch erst in den letzten Jahren hierhergezogen sind. Wir verbringen den Grossteil des Abends mit Grillen und Billard spielen. Irgendwann merke ich, dass ich sehr müde bin und verabschiede mich von der Gruppe. Es wird Zeit, schlafen zu gehen.

8 Wir verabreden uns zum Wandern am nächsten Tag. Darauf freue ich mich schon sehr. Ich gehe zurück zum Wohnmobil, lege mich in meinen Schlafsack und beobachte die Sterne am Himmel. Meine Heimat zu verlassen und die Welt zu erkunden, war wirklich eine grossartige Idee. Ich habe dadurch so viele neue Menschen kennengelernt. Ich kann kaum erwarten, was ich auf meiner Reise noch erleben werde.

Option 2

Ich glaube, allein reisen ist einfach nichts für mich.

- 9 Also fahre ich zurück nach Hause. Ein bisschen macht es mich traurig. Aber ich habe gemerkt, dass ich allein einfach zu einsam bin. Ich entscheide mich dazu, nach Luzern zu ziehen. Dort leben viele junge Menschen und es gibt viele Möglichkeiten, die Freizeit zu geniessen. Ich darf jedoch nicht wieder in die gleichen Muster zurückfallen. Deswegen trete ich einem Tennisclub bei. So habe ich ein Hobby, das mir Spass macht.
- Deim Training lerne ich Lisa kennen. Sie ist auch erst seit Kurzem beim Verein. Nach dem Training wollen wir uns noch gemeinsam in ein Café setzen. Dort erzähle ich Lisa von meinen missglückten Reiseplänen. «Hey, so ähnlich geht es mir auch!», sagt sie. «Lass uns doch zusammen auf Reisen gehen. So sind wir beide nicht allein.» Das klingt nach einer tollen Idee! Wir beginnen sofort mit der Planung unserer ersten Reise.
- 11 Mittlerweile sind einige Wochen seit diesem Gespräch vergangen.

Ich bin sehr froh über meine Entscheidung, wieder nach Deutschland zurückgekehrt zu sein. Ich habe gern einen Ort, an den ich mich zurückziehen kann. Durch mein neues Hobby habe ich ausserdem etwas gefunden, das mir Spass macht. Im Moment bin ich auf der Suche nach einem Job in Luzern. Mit Lisa war ich schon einige Male in den Ferien. Wir fahren immer über einige Tage weg. So habe ich trotzdem die Ablenkung vom Alltag und kann viel Neues entdecken. Aber ich habe auch meine Heimat und einen festen Wohnort. Das ist für mich die perfekte Lösung.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

	Kreuze die passende Antwort/Form an.
1	Anfang: Der Protagonist kündigt seinen Job und kauft ein Wohnmobil, um die Welt zu entdecken.
	☐ Richtig ☐ Falsch
2	Option 1: Alex arbeitet in einer Bar und lädt den Protagonisten zum Grillen mit seinen Freunden ein. Richtig Falsch
3	Option 1: Der Protagonist bereut seine Entscheidung, auf Reisen zu gehen. Richtig Falsch
4	Option 2: Der Protagonist zieht nach Würzburg und tritt einem Tennisclub bei. Richtig Falsch
5	Option 2: Lisa und der Protagonist planen, für immer zusammen zu reisen. Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1	Antang: Der Neuantang
	☐ Er kauft ein Wohnmobil.
	☐ Der Protagonist ist unzufrieden mit seinem Leben.
	Er fährt Richtung Süden ans Meer.
	☐ Er kündigt seinen Job und zieht aus.
2	Option 1: Der Abend am Strand
	☐ Sie unterhalten sich lange.
	☐ Er verbringt einen schönen Abend mit der Gruppe.
	Alex lädt ihn zum Grillen ein.
	☐ Alex setzt sich zu ihm.
3	Option 2: Der Neustart in Würzburg
	☐ Er zieht nach Würzburg und beginnt Tennis zu spielen.
	☐ Er lernt Lisa kennen.
	☐ Er kehrt nach Deutschland zurück.
	Sie planen gemeinsame Reisen.

L3) Mehr Fragen

	Kreuze die passende Antwort/Form an.
I	Was unternimmt der Protagonist zu Beginn der Geschichte?
	was officermining der Protagoriist 20 Beginn der Geseinente.
	☐ Er beginnt einen neuen Job.
	☐ Er besucht eine alte Freundin.
	Er kauft ein Wohnmobil und beginnt zu reisen.
	☐ Er zieht in eine neue Stadt.
2	Warum fühlt sich der Protagonist oft einsam?
	☐ Weil er seine Arbeit nicht mag.
	☐ Weil er oft krank ist.
	☐ Weil er weit weg von seinen Freunden ist.
	☐ Weil er in der Grossstadt lebt.
3	Mit wem verbringt der Protagonist einen Abend am Strand?
	☐ Mit seiner Familie.
	☐ Mit einem neuen Freund namens Alex.
	☐ Alleine.
	☐ Mit einem alten Schulfreund.

4	Was macht Alex beruflich?
	 Er ist Lehrer. Er arbeitet in einer kleinen Bar am Strand. Er ist Künstler. Er ist Musiker.
5	Wohin zieht der Protagonist in Option 2?
	☐ Zürich.☐ Luzern.☐ Genf.☐ Basel.
6	Was ist eine Aktivität, die der Protagonist in seinem neuen Wohnort aufnimmt?
6	
7	Wohnort aufnimmt? □ Fussball spielen. □ Schwimmen. □ Tennis spielen.
	Wohnort aufnimmt? Fussball spielen Schwimmen Tennis spielen Joggen.

8	Was planen der Protagonist und Lisa gemeinsam?
	☐ Eine Reise zusammen zu unternehmen.
	☐ Ein Geschäft zu eröffnen.
	☐ In eine WG zu ziehen.
	☐ Ein Buch zu schreiben.
9	Wie fühlt sich der Protagonist über seine Entscheidung, nach
	Deutschland zurückzukehren?
	☐ Er ist froh, weil er jetzt weniger einsam ist.
	Er ist unglücklich und bereut es.
	☐ Er ist unsicher und zweifelt.
	Er ist enttäuscht von seinen neuen Freunden.
10	Was ist der Protagonist auf der Suche zu finden in seinem neuen
	Leben?
	☐ Eine neue Karriere.
	☐ Etwas, das ihm wirklich Spass macht.
	☐ Ein neues Haus.
	☐ Eine alte Liebe.

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- 1) der Mut

 a) Ein komplett neuer Start im Leben

 2) der Neuanfang

 b) Die Kraft, etwas Neues zu wagen

 3) die Veränderung

 c) Wenn etwas anders wird als vorher
- 4) das Wohnmobild) Ein Fahrzeug, in dem man wohnen und reisen kann

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.
Veränderung Neuanfang Wohnmobil Mut
Der Protagonist braucht in seinem Leben. Er kauft ein
Der Frotagonist bradent in semem Leben. Er kadit ein
und wagt einen Dafür braucht er viel
·

W3) Vokabeln II

1) der Tennisclub

a) Wenn jemand dich bittet zu kommen

2) die Einladung

- b) Der Ort, wo man sich zu Hause fühlt
- 3) die Bekanntschaft
- c) Ein Verein zum Tennisspielen

4) die Heimat

d) Eine Person, die man neu kennengelernt hat

W4) Lückentext II

Heimat	Einladung	Tennisclub	Bekanntschaften	
In seiner 1	neuen	tritt (er einem	bei. Er
freut sich über die		Zl	ım Grillen und macl	nt neue
	•			

GRAMMATIK

Infinitiv mit zu (Ergänzungen)

Der zu-Infinitiv ergänzt Verben, Adjektive und Nomen: planen/beginnen, leicht/schwer, die Absicht. Bei um ... zu wird Zweck ausgedrückt.

Struktur	Beispiel	Hinweis
Verb + zu + Inf.	Ich beginne, früher aufzustehen.	Ergänzung zum Verb
Adj. + zu + Inf.	Es ist schwer, alles zu ändern.	bewertend
Nomen + zu + Inf.	Ich habe die Absicht, umzuziehen.	Nominalisierung
um zu + Inf.	Ich spare, um ein Velo zu kaufen.	Zweck

G1) Infinitiv mit zu (Ergänzungen)

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1	Ich plane, früher
	☐ aufzusteh
	aufgestanden
	☐ aufzustehen
	☐ aufstehen

2	Es ist leicht, neue Leute
	kennenzulernen
	kennen zu lernen
	kennen lernen
3	Ich habe die Absicht, die Stadt
	zu wechseln
	wechseln
	□ wechselte
	gewechselt
4	Ich spare, ein Auto zu kaufen.
4	Ich spare,ein Auto zu kaufen.
4	
4	☐ für
4	☐ für ☐ um
4	☐ für☐ um☐ damit
5	☐ für☐ um☐ damit
	 ☐ für ☐ um ☐ damit ☐ weil
	☐ für ☐ um ☐ damit ☐ weil Es fällt mir schwer, früh
	 ☐ für ☐ um ☐ damit ☐ weil Es fällt mir schwer, früh ☐ aufzustehen

6	Sie versucht, mehr Sport
	gemacht
	☐ zu machen
	zumachen
	☐ machen
7	Wir hoffen, bald
	angekommen angekommen
	☐ ankommen
	☐ anzukomm
	anzukommen
8	Er hat vor, Deutsch
	lernen
	gelernt
	zulernen
	☐ zu lernen